

### NEWS - Familienbotschaft-MV



#### 24.09.2008 - 1. Netzwerktreffen der Familienbotschaft-MV in Salem

Aus Anlass des einjährigen Bestehens der Familienbotschaft-MV findet am 24.09.2008 in der Familienferienstätte Salem am Kummerower See das 1. landesweite Netzwerktreffen aller Partner des Informationsportals statt. Eingeladen sind alle Vertreterinnen der Lokalen Bündnisse für Familie, Mehrgenerationenhäuser, Familienzentren und Familienbildungsstätten sowie Familienferienstätten im Land. Im Mittelpunkt der Veranstaltung steht der Informations- und Erfahrungsaustausch zu aktuellen Themen der Familienpolitik in Mecklenburg-Vorpommern, so u.a. das neue bürgerschaftliche Engagement der Senioren und die Frage nach dem richtigen Weg, wie und auf welche Weise pädagogische Angebote zur Stärkung der Erziehungskompetenz die Zielgruppe Eltern in M-V erreichen können.

**Das gesamte Tagungsprogramm einschließlich Anmeldeformular finden Sie im Internet unter [www.familienbotschaft-mv.de](http://www.familienbotschaft-mv.de) (News)**

#### Informationen des Deutschen Kinderschutzbundes, Landesverband M-V e.V.:

##### Nachlizenzierung für Triple P TrainerInnen in M-V

Im Rahmen des Projektes „Eltern stark machen in M-V“, gefördert durch das Ministerium für Soziales und Gesundheit M-V, bietet der Deutsche Kinderschutzbund (DKSB), LV M-V e.V., allen Triple P ElterntrainerInnen des Landes eine kostengünstige Möglichkeit zur Nachlizenzierung.

Diese Nachlizenzierung findet am **02. Dezember 2008** in Form eines Update-Tages in der JAMBUS gGmbH, Recknitzallee 1a in 18334 Bad Sülze, statt. Kursleiterin ist Frau Rieckenberg (PAG Münster). Die Teilnahmegebühr beträgt bei 10 Personen pro Person 30,00 Euro. Bei Interesse melden Sie sich bitte bis zum 15. September 2008 telefonisch in der Landeskoordinierungsstelle für Elternkompetenz beim DKSB LV M-V e.V., Frau Haacke, Tel. 0385 - 479 15 69 o. 477 30 44 oder per E-Mail an [haacke@dksb-mv.de](mailto:haacke@dksb-mv.de)

##### Ausbildung zum Elternkursleiter/in für Starke Eltern – Starke Kinder® in M-V

Im Rahmen des Projektes „Eltern stark machen in M-V“, gefördert durch das Ministerium für Soziales und Gesundheit M-V, bietet der Deutsche Kinderschutzbund (DKSB), LV M-V e.V., allen Fachkräften mit einer Ausbildung in einem pädagogischen/psychologischen Beruf/Arbeitsfeld eine Ausbildung zum/zur lizenzierten Elternkursleiter/in für das Elternkurskonzept „Starke Eltern – Starke Kinder®“ an. Der Ausbildungskurs findet vom **23.10.-25.10.08** in Stralsund statt und wird von Katrin Hentze vom Kinderschutzbund LV Berlin e.V. durchgeführt. Die Lehrgangsgebühr beträgt pro Person 190,00 Euro zzgl. Handbuch (65,00 Euro). **Wir möchten besonders die Fachkräfte aus den Landkreisen Ostvorpommern, Demmin, Uecker-Randow und Mecklenburg-Strelitz auf diese Ausbildung aufmerksam machen.**

Interessenten melden sich bitte bis zum 12. September 2008 telefonisch in der Landeskoordinierungsstelle für Elternkompetenz beim DKSB LV M-V e.V., Frau Haacke, Tel. 0385 - 479 15 69 o. 477 30 44 oder per E-Mail an [haacke@dksb-mv.de](mailto:haacke@dksb-mv.de)

#### Nächster LIVE-CHAT mit Carsten Spies, Geschäftsführer der Landesgeschäftsstelle des Deutschen Kinderschutzbundes LV Mecklenburg-Vorpommern e.V.

Der Landesverband des Deutschen Kinderschutzbundes Mecklenburg-Vorpommern ist seit über 10 Jahren in Mecklenburg-Vorpommern aktiv und hat seinen Sitz in Schwerin. Hauptaufgaben sind es, sich für die Rechte von Kindern und Jugendlichen einzusetzen und die Interessen in der Politik, den Parteien und Verbänden zu vertreten. Der DKSB ist zentraler Ansprechpartner für Behörden und Ministerien sowie für alle Orts- und Kreisverbände in Mecklenburg-Vorpommern. Neuer Geschäftsführer seit 1. Mai 2008 in der Landesgeschäftsstelle ist Carsten Spies. Er wird im September für alle Fragen rund um das Thema „Kinder schützen in MV“ im Rahmen des Chats zur Verfügung stehen.



## NEWS – Sozialministerium M-V

### Land fördert Mittagessen in Krippe und Kita

Das Land Mecklenburg-Vorpommern ermöglicht Kindern von Eltern mit niedrigen Einkommen vom 1. September 2008 an ein kostenfreies Mittagessen in den Kindertageseinrichtungen oder bei den Tagesmüttern. Der Zuschuss zum Mittagessen soll den Familien möglichst einfach und zügig zugute kommen. Wichtig ist deshalb, dass alle Partner eng zusammenarbeiten - Eltern, Essensanbieter, Kindertagesstätten, Tagesmütter und Jugendämter sind gefordert. Die Gelder werden nicht an die Eltern direkt ausgezahlt, sondern sie fließen an die Anbieter von Mittagessen in den Kindertageseinrichtungen oder an die Tagesmütter. Das sind zum einen die Firmen, die Kindertageseinrichtungen mit Essen beliefern und mit den Eltern Verträge über das Mittagessen abschließen. Das kann aber auch die Kindertageseinrichtung sein, wenn sie selbst das Essen zubereitet. Und es kann die Tagesmutter betreffen, die für die Kinder ein Mittagessen kocht.

**Nähere Informationen erhalten Sie bei Frau Kempf (Tel.: 0381 - 122 2815) oder Frau Weiß (Tel.: 0385 - 3991 510).**

### Land entlastet Eltern bei Kosten der Kindertagesbetreuung

Das Land Mecklenburg-Vorpommern entlastet die Eltern im letzten Kindergartenjahr von den Beiträgen für die Betreuung ihrer Kinder in einer Höhe von bis zu 80 Euro für einen Ganztagsplatz, 48 Euro für einen Teilzeitplatz und 32 Euro für einen Halbtagsplatz. Eltern können damit bis zu 960 Euro im Jahr bei der Betreuung für ein Vorschulkind einsparen. Mecklenburg-Vorpommern beschreitet damit neue Wege für Familien. Eltern, für die die Landkreise und kreisfreien Städte als Träger der örtlichen Jugendhilfe Beiträge übernehmen oder für die ein anderer Sozialleistungsträger die Beiträge übernimmt, erhalten keine zusätzliche Zuwendung vom Land. Damit die Eltern von den Elternbeiträgen entlastet werden können, müssen alle Beteiligten in der Kindertagesförderung - die Eltern, die Träger von Kindertageseinrichtungen oder Tagespflegestellen und die Jugendämter - zusammenwirken.

**Nähere Informationen erhalten Sie bei Frau Kempf (Tel.: 0381 - 122 2815) oder Frau Weiß (Tel.: 0385 - 3991 510).**

## NEWS – Lokale Bündnisse für Familie

### 23.09.2008 - 4. landesweiter Bündnistag Mecklenburg-Vorpommern in Salem

Bereits zum 4. Mal treffen sich die Vertreter der aktuell 16 Lokalen Bündnisse für Familie in Mecklenburg-Vorpommern, diesmal in der Familienferienstätte in Salem am Kummerower See. Ziel ist es, die positiven aber auch negativen Erfahrungen der Bündnisarbeit des vergangenen Jahres auszutauschen und zu aktuellen Themen wie die zukünftige Bündnisfinanzierung oder den „Familienkonvent“ zu diskutieren. Die Koordinatorinnen der neu gegründeten Bündnisse in Bützow und Stralsund geben einen Überblick zum aktuellen Stand der Bündnisarbeit und der Geschäftsführer des Berliner Servicebüros, Herr Dr. Jan Schröder, wird einige interessante Beispiele erfolgreicher Bündnisprojekte näher vorstellen.

**Das Tagungsprogramm und ein Anmeldeformular finden Sie unter [www.familienbotschaft-mv.de](http://www.familienbotschaft-mv.de)**

### Die Lokalen Bündnisse zu Gast im Vatikan

Über die Grenzen Deutschlands hinaus stößt die Initiative Lokale Bündnisse für Familie auf Interesse und Anerkennung. Vom 2. bis 6. Mai wirkte Dr. Jan Schröder, Leiter des Servicebüros der Initiative, auf Einladung des Vatikans an der internationalen Konferenz „Streben nach Gemeinwohl: Wie Solidarität und Subsidiarität zusammenarbeiten können“ mit. Gefragt war die Bündnisinitiative als Best-Practice-Beispiel dafür, wie Engagement in Netzwerken - einer Organisationsform mit stetig wachsender Bedeutung - zum Gemeinwohl beiträgt.

**Nähere Informationen finden Sie unter [www.lokale-buendnisse-familie.de](http://www.lokale-buendnisse-familie.de)**

### Familienfreundliche Unternehmen: berufundfamilie - Index

Das Bundesfamilienministerium und die Gemeinnützige Hertie-Stiftung haben Anfang Juli den „berufundfamilie-Index“ vorgestellt, mit dem Unternehmen ihr Familienbewusstsein individuell messen und weiterentwickeln können. Eine vorab bundesweit durchgeführte Befragung von Unternehmen ergab, dass diejenigen, die sich in Lokalen Bündnissen für Familie engagieren, deutlich besser abschneiden als der bundesdeutsche Durchschnitt. Mit dem neuen "berufundfamilie-Index" ist es jedem Unternehmen möglich, das betriebliche Familienbewusstsein individuell zu ermitteln. Mit dem Instrument können Unternehmen nun erstmals selbstständig Stärken und Entwicklungspotenziale in Bezug auf das Familienbewusstsein überprüfen.

**Weitere Infos finden Sie unter [www.berufundfamilie-index.de](http://www.berufundfamilie-index.de) und [www.beruf-und-familie.de](http://www.beruf-und-familie.de).**

### Bitte vormerken – Termine zur Bündnisweiterentwicklung

Auf den Regionaltreffen zur Bündnisweiterentwicklung haben Sie die Chance, mit anderen Bündnissen aus Ihrer Region praktische Antworten zu finden, gemeinsam Ideen für eine wirkungsvolle Bündnisarbeit zu entwickeln und den bundesweiten Erfahrungsschatz des Servicebüros zu nutzen. Grundlagen sind Ihre Erfahrungen aus der Bündnisarbeit vor Ort und unsere Erfahrungen aus der bundesweiten Bündnisberatung - zusammengefasst in den „vier Merkmalen wirkungsvoller Bündnisse“.

#### **Regionaltreffen „Weiterentwicklung der Bündnisarbeit“**

- Gießen 15. August 2008
- Lübeck 02. September 2008
- Osnabrück 09. September 2008
- Saarbrücken 29. Oktober 2008
- Erlangen 13. November 2008
- Ettlingen 17. November 2008
- Erfurt 01. Dezember 2008
- Schwerin 11. Dezember 2008

#### **Regionaltreffen Presse- und Öffentlichkeitsarbeit**

- Köln 04. September 2008
- Saarbrücken 18. September 2008
- Hamburg 25. September 2008
- Stuttgart 09. Oktober 2008

## **NEWS – Mehrgenerationenhäuser M-V**



### 10.09.2008 – Treffen des Moderationskreises 21 in Rostock Lütten-Klein

Zum Thema „Kinderbetreuung als wesentlicher Bestandteil im Aktionsprogramm“ treffen sich am 10. September 2008 die Mehrgenerationenhäuser des Moderationskreises 21. Gastgeber ist diesmal das Mehrgenerationenhaus in Rostock Lütten-Klein. Neben einer Auswertung des „MGH-Tages“ in Berlin wird eine Idee zur Umsetzung der „PALME-Schulung“ hier in M-V vorgestellt, am Nachmittag sollen in Workshops verschiedenen Themen diskutiert werden.

**Nähere Informationen erhalten Sie bei Frau Seifert, MGH Torgelow, Telefon 03976-255242**

### 19.09.2008 – Fachtag zum Thema Kinderbetreuung in Wertingen(Nähe Augsburg)

Die Serviceagentur der Mehrgenerationenhäuser lädt alle interessierten MGHs bundesweit ein zu einem Fachtag „Kinderbetreuung“. Schwerpunkte des Fachtages werden Möglichkeiten der flexiblen Kinderbetreuung, rechtliche Bedingungen sowie Aspekte der Qualitätssicherung sein. Die thematischen Leuchtturmhäuser Bremerhaven und Wertingen richten diesen Fachtag in Zusammenarbeit mit der Serviceagentur aus.

**Nähere Informationen zum Ablauf und ein Anmeldeformular finden Sie unter [www.mehrgenerationenhaeuser.de](http://www.mehrgenerationenhaeuser.de)**

### Erzähl-Salon – Weiterbildung für MGH-Mitarbeiter/-innen

Im Auftrag der Serviceagentur für das Aktionsprogramm Mehrgenerationenhäuser bietet die Firma „Rohnstock Biografien“ eine Weiterbildung für MGH-Mitarbeiterinnen an, die sie befähigt, einen Erzähl-Salon aufzubauen und zu führen. Für Mehrgenerationenhäuser stellen Erzähl-Salons eine attraktive Erweiterung des Angebotes dar, über das auch neue Nutzergruppen erschlossen werden können. Mit Erzähl-Salons können MGHs auch ihre kulturelle Besonderheit in ihrem Ort weiter profilieren. Rohnstock Biografien hat das in fast zehn Jahren Praxis gewonnene Erfahrungswissen über den Aufbau und die Funktion von Erzähl-Salons systematisiert und vermittelt es weiter.



Das Ausbildungsprogramm besteht aus theoretischen Einheiten, handwerklichen und praktischen Übungen und wird in zwei Blöcken á zwei Tage umgesetzt. Der nächste Kurs findet am 17./18. September und am 22./23. Oktober bei Rohnstock Biografien in Berlin statt. Diese Weiterbildung ist letztmalig für die MGHs kostenlos.

**Nähere Informationen zum Ablauf und zur Anmeldung erhalten Sie bei Herrn Thinius telefonisch unter 030 - 40504330**

### NEWS – Familienzentren/Familienbildungsstätten M-V

#### 23.09.2008 - Fachtagung für Familienzentren/Familienbildungsstätten in Salem

Wie bereits zur Tradition geworden, findet auch in diesem Jahr eine Fachtagung zu ausgewählten Themen statt, die als Weiterbildung und zum Informationsaustausch genutzt werden kann. Vertreterinnen der Familienzentren, Familienbildungsstätten und Familienbegegnungsstätten im Land M-V sind herzlich eingeladen. Die Zeit von 14.00 – 17.00 Uhr soll dazu genutzt werden, gemeinsam mit Vertretern des Ministeriums für Soziales und Gesundheit Mecklenburg-Vorpommern und anderen Einrichtungen des Landes Informationen und Erfahrungen zu aktuellen Themen der Landesfamilienpolitik auszutauschen.

**Nähere Informationen zur Fachtagung erhalten Sie bei Frau Brun (Ministerium für Soziales und Gesundheit M-V) telefonisch unter 0385-588 9502.**

### NEWS – Familienferienstätten M-V



FAMILIENFERIENSTÄTTEN  
MECKLENBURG-VORPOMMERN

#### 23.09.2008 – Arbeitskreis Gemeinnützige Familienferienstätten in M-V

Die Vertreterinnen der gemeinnützigen Familienferienstätten in Mecklenburg-Vorpommern treffen sich am 23. September 2008 um 16.30 Uhr zu einer weiteren Sitzung des Arbeitskreises. Tagungsort ist die Familienferienstätte FERIEMLAND in Salem am Kummerower See.

### Impressum:

Familienbotschaft-MV  
c/o Rügen tut gut e.V.  
Bahnhofstraße 71  
18528 Bergen auf Rügen

Telefon: 03838 – 31 50 120  
Telefax: 03838 – 31 50 121  
E-Mail: [info@familienbotschaft-mv.de](mailto:info@familienbotschaft-mv.de)  
Web: [www.familienbotschaft-mv.de](http://www.familienbotschaft-mv.de)